

II-4510 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 10.000/44-Par1/88

Wien, 8. Juni 1988

Parlamentsdirektion

1980 IAB

Parlament
1017 Wien

1988 -06- 16

zu 2006 J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2006/J-NR/88, betreffend Generalsanierung und Neueinrichtung der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Grazbachgasse 71, Graz, die die Abgeordneten Probst und Genossen am 20.4.1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) - 5)

Ein solches Gespräch war insoferne nicht erforderlich, als im gemeinsam zwischen Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten erarbeiteten Ausbau- und Entwicklungsprogramm des Bundes für das weiterführende Schulwesen vom Dezember 1985, das vom Nationalrat am 19.3.1986 einstimmig zur Kenntnis genommen wurde, das gegenständliche Projekt im mittelfristigen Projektsprogramm enthalten ist. Über die von Ihnen angesprochene Generalsanierung besteht also zwischen den beiden Ressorts positive Einigung.

Die angesprochene Generalsanierung ist einerseits eine Frage der Finanzierbarkeit, andererseits aber auch der organisatorischen Festlegung seitens der zuständigen Landesschulratsbehörde. Ich habe daher - wie ich das erst kürzlich in einem Schreiben an den Elternverein der Bundeshandelsakademie Graz, Grazbachgasse festegestellt habe, - sowohl den Landesschulrat für Steiermark um Erarbeitung eines diesbezüglich erforderlichen Organisationskonzeptes samt Raum- und Funktionsprogramm, sowie das Landesbauamt für Steiermark um eine darauf basierende Kostenschätzung ersucht und erwarte diese Aussagen in Kürze.

- 2 -

Hinsichtlich der Finanzierbarkeit habe ich mich bereits mehrfach an den Herrn Bundesminister für Finanzen gewandt, d.h. der Herr Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, der Herr Bundesminister für Finanzen und ich versuchen nunmehr eine Finanzierung für die dringlichsten Generalsanierungs- und Reparaturvorhaben zu erreichen; das von Ihnen genannte Projekt ist in den diesbezüglichen Dringlichkeitslisten meines Ressorts enthalten.

Zur Modernisierung der Einrichtung ist festzustellen, daß diese wohl nur zusammen mit der von mir angestrebten Generalsanierung sinnvoll ist; ein Vorziehen der Einrichtung würde letzten Endes einen verlorenen Aufwand bedeuten.

